Grammatikübung: Passivsätze mit Modalverb (1) 1	
Th	ema: "Handwerk"
	ifgabe 1: andeln Sie die Aktivsätze in Passivsätze um.
Tro	ockenbauer (Sätze im Präsens)
1.	Zuerst muss man einen Verlegeplan anfertigen.
2.	Dann kann man den Materialaufwand genau berechnen.
3.	Dann muss man die Unterkonstruktion anbringen.
4.	Schließlich kann man die vorgefertigten Bauteile einbauen.
5.	Man darf die Abdichtung der Bauteile gegen Wasser nicht vergessen.
Wa Ins	ifgabe 2: andeln Sie die Aktivsätze in Passivsätze um. stallateur (Sätze im Präteritum)
1.	Man wollte das Dach des Hauses mit einer Solaranlage versehen.
2.	Zuerst mussten die Installateure* ausmessen, wie viele Module in welcher Anordnung auf das Dach passen.
3.	Dann mussten sie die Schienen zurechtschneiden und auf dem Dach montieren.
4.	Sie mussten die Dachziegel hochschieben, damit sie die Elektrokabel verlegt konnten.
5.	Nach der Überprüfung der fertigen Anlage mussten die Installatteure nur noch den Stromzähler einbauen.
6.	Man konnte dann die Solaranlage in Inbetrieb nehmen.



Grammatikübung: Passivsätze mit Modalverben (1)

Aufgabe 3: Wandeln Sie die Aktivsätze in Passivsätze um (alle Zeiten).	
1.	Man darf die Baustelle nicht ohne Schutzkleidung betreten.
2.	Der Praktikant musste den Parkettfußboden abschleifen.
3.	Die Beleuchtungsanlage wollte man schon im letzten Jahr austauschen.
4.	Man kann Elektriker in jedem Bereich der Industrie einsetzen.
5.	Den Dachstuhl des Gebäudes wird man noch in diesem Jahr erneuern müssen.
6.	Der Auftraggeber* wollte, dass man die ausgefallene Schaltanlage schnell wieder ans Laufen bringt.
7.	Der Geschätsführer bedauerte, dass Betrieb nicht alle Lehrlinge habe übernehmen können.
8	Der Glaser sollte die Butzenglasfenster nach Originalvorgaben fertigen.
9.	Man hatte die Montage der Rotorblätter wegen des starken Windes verschieben

10. Der Auszubildende durfte diese Arbeiten nicht ohne Beaufsichtigung durchführen.

müssen.



^{*} wird im Passiv weggelassen

Grammatikübung: Passivsätze mit Modalverb (1)

Lösung

Aufgabe 1:

- 1. Zuerst muss ein Verlegeplan angefertigt werden.
- 2. Dann kann der Materialaufwand genau berechnet werden.
- 3. Dann muss die Unterkonstruktion angebracht werden.
- 4. Schließlich können die vorgefertigten Bauteile eingebaut werden.
- 5. Die Abdichtung der Bauteile gegen Wasser darf nicht vergessen werden.

Aufgabe 2:

- 1. Das Dach des Hauses sollte mit einer Solaranlage versehen werden.
- 2. Zuerst musste (von den Installateuren) ausgemessen werden, wie viele Module in welcher Anordnung auf das Dach passen.
- 3. Dann mussten (von ihnen) die Schienen zurechtgeschnitten und auf dem Dach montiert werden.
- 4. Die Dachziegel mussten (von ihnen) hochgeschoben werden, damit die Elektrokabel verlegt werden konnten.
- 5. Nach der Überprüfung der fertigen Anlage musste von den Installateuren nur noch der Stromzähler eingebaut werden.
- 6. Die Solaranlage konnte dann in Betrieb genommen werden.

Aufgabe 3:

- 1. Die Baustelle darf nicht ohne Schutzkleidung betreten werden.
- 2. Der Parkettfußboden musste vom Praktikanten abgeschliffen werden.
- 3. Die Beleuchtungsanlage sollte schon im letzten Jahr ausgetauscht werden.
- 4. Elektriker können in jedem Bereich der Industrie eingesetzt werden.
- 5. Der Dachstuhl des Gebäudes wird noch in diesem Jahr erneuert werden müssen.
- 6. Die ausgefallene Schaltanlage sollte (dem Wunsch des Auftraggebers gemäß) schnell wieder ans Laufen gebracht werden.
- 7. Der Geschäftsführer bedauerte, dass nicht alle Lehrlinge vom Betrieb hätten (haben) übernommen werden können.
- 8 Die Butzenglasfenster sollten vom Glaser nach Originalvorgaben gefertigt werden.
- 9. Die Montage der Rotorblätter hatte wegen des starken Windes verschoben werden müssen.
- Diese Arbeiten durften vom Auszubildenden nicht ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

